



Wegweiser

durch dieses Heft!

In diesem Heft können Sie lesen:

Seite 4	Auf ein Wort
Seite 7	Landesliga
Seite 8	Kreisliga A
Seite 11	Kreisliga B
Seite 12	Presseschau
Seite 16	Vor dem Anpfiff
Seite 17	Das Aufgebot
Seite 21	Der Ball ist rund
Seite 22	Vorhersagen
Seite 25	Tabellen, Fakten .
Seite 26	Glückwünsche
Seite 29	Portrait

Bitte berücksichtigen Sie unsere Werbepartner/innen bei Ihren Entscheidungen!

Sita
Bamberger & Schneider
Mager, Stracke
Haus & Grund
Sparkasse Siegen
Burgapotheke
Grümbel
Birlenbach
Mester
Weis
Bosch

SuS Niederschelden/Gosenbach e.V.
Am Rosengarten 58, 57080 Siegen;

Vorsitzender: Rainer Hofmann

Internet:
www.sus-niederschelden.com

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Gerd Rump, Lambareneweg 18,
57080 Siegen, 0271/351986;
e-mail: gerd.rump@gmx.de

Druck, Anzeige und Satz:
Bamberger & Schneider, Siegtalstr.
190, 57080 Siegen;
0271/35841; Telefax 0271/356360;
e-mail: agentur@bamberger-schneider.de

Molly
Vergölst
Nürnberger
Hortmann+Wolf
Wirths
Siegerlandhalle
Nöll
Dreisbach
Gühning
Zapatka
Burger King
Bellersheim
Westerwald Bank
SVB
Schulze
Unkel
Storch
Schulte
Glückauf Apotheke
Theobald
Erzquell

20. Jahrgang 2008/2009

SuS – Fußball auf dem Rosengarten live!

Auf ein Wort

Bernhard J's. Miene ist in den ersten Märztagen wie versteinert. Einen traurigen Rekord muss er mental verkraften.

Seine SuS - Akteure treten daheim gegen die runderneuerte Mannschaft des Hasper SV und vierzehn Tage später gegen den nur noch um die goldene Annanas spielenden Werdohler an.

Und wieder nichts. Es hagelt die sechste und siebte Heimmiederlage in Folge. Die achte im laufenden Wettbewerb.

Anders gesagt. Der SuS hat auf dem Rosengarten in dieser Saison nur ein (!!) Spiel gewonnen.

Früher war, das vermittelte Bernhard J. kürzlich seiner (noch) fußballbegeisterten Tochter, der Rosengarten für Clubs aus nah und fern eine kaum zu überwindende Hürde. Heute erleben viele Gäste die traditionsreiche Spielstätte eher als

einen ergiebigen Parcours zum fast ungehinderten Torschussstraining.

Da versöhnt es unseren kritischen Beobachter auch nur wenig, dass die Rosengarten-Mannschaft auswärts beim abgeschlagenen früheren Verbandsligisten RW Lenne-stadt/Grevenbrück einen klaren Sieg einfährt. Kein wirklicher Durchbruch.

Nicht nur Trainer Thomas Lichtenthäler beobachtet, dass die bedenkliche Heimbilanz des SuS die Zuschauer vom Rosengarten treibt oder sie gar nicht erst kommen lässt. Seine Spielbesprechungen geraten zunehmend zu Beschwö- rungsritualen zwischen Glut und Donner. Allerdings – Wirkungen zeigen sie bisher wenig.

Wenn überhaupt, reicht der Elan und das Gekicke der Akteure gerade mal für eine Halbzeit.

Gerd Rump

SuS – Jugend als Faustpfand!



Landesliga

Staffel 2 (Südwestfalenliga)

Wer mag im frühen Frühjahr 2009 in der südwestfälischen Landesliga noch Zweifel haben?

Ennepetals Meisterkurs. Noch Fragen? Oder Klarheit!

RW Lennestadt/Grevenbrücks Abgang. Fast sicher!

Ansonsten viel Überraschendes.

Wer hätte zum Beispiel gedacht, dass der SuS Niederschelden/G. auch in diesem Jahr wieder in den Abstiegsstrudel geraten könnte?

SONNTAG, 01.03.2009, Rosengarten

Zur Halbzeit und nach 90 Minuten kommt auf dem Rosengarten verhaltene Freude auf.

Nicht über die heimischen Landesliga-Akteure, die liegen nämlich nach 45 Minuten im Spiel gegen den **Hasper SV** 0:3 zurück und verlieren schließlich (verdient) **3 : 5**.

Nein, man freut sich über die vom Sprecher durchgegebenen Ergebnisse der Zweiten aus Dielfen. 2:0 zur Halbzeit und schlussendlich 4:1, da kann man nicht meckern.

Das Spiel der Landesliga-Akteure wird im ersten Durchgang verloren. Da ist die Abwehr besonders löchrig und der Sturm fast wirkungslos.

Dass zwischenzeitlich Hoffnungen bei den SuS-Getreuen aufkommt, verantworten die Tore von Salim Akdan, Lukas Faak und Dustin Zöller.

Neutrale Beobachter mögen diesem Nachmittag ja eine unterhaltsame Note abgewinnen. Anhänger des SuS finden ihn nur ärgerlich.

SONNTAG, 08.03.2009, Lennestadt

Thomas Lichtenthäler hat den Spielerkader des Clubs heftig durchgemischt: Schlotter und Jung kommen in der Ersten zum Einsatz; Steffen Leicher spielt in der

Zweiten und dann auch noch in der Dritten. Michael Daub ist eh` verletzt. Beim **RW Lennestadt/G.** gibt es ein klares **3 : 0** Erfolgserlebnis. Sven Michel (2) und Salim Akdan sind die Torverantwortlichen.

SONNTAG, 15.03.2009, Rosengarten

In der Schlussphase sind die Äußerungen in der Nähe des Rosengarten-Mikrofons schon heftig.

Landesligareife vermisst man; fehlende Konzentration wird ausgemacht; individuelle Fehler gnadenlos angekreidet.

Der Unmut verwundert nicht, sieht man doch vom Heimverein höchstens in den ersten 25 Minuten erfolversprechenden Fußball.

FSV Werdohl siegt auf dem Rosengarten zu Recht mit **3 : 0**.

FREITAG, 20.03.2009, Kaan-Marienborn

Der Winter hat noch lange nicht aufgegeben. An diesem Freitagabend ist es auf der und rund um die schöne Sportanlage im Breitenbachtal empfindlich zugig und kalt.

Der **1. FC Kaan** empfängt mit breiter Brust den SuS, der in diesem Spiel nie eine echte Siegeschance hat.

Thomas Lichtenthäler muss mit seinem arg dezimierten Kader eine auch in dieser Höhe verdiente **0 : 4** Niederlage hinnehmen.

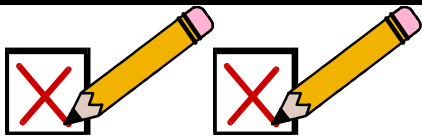
1. FC Kaan – Vorsitzender Wolfgang Leibold hofft derweil glaubwürdig auf den Verbleib der Niederscheldener in der Landesliga.

„Auch im nächsten Spieljahr wünschen wir uns diese attraktiven Lokalaussetzungen“, ist seine klare Botschaft.

„Das ist vor allen Dingen ein gesundes Konkurrenzverhalten, was die beiden Clubs ausleben.“

Das soll so bleiben!“

**SuS –
werden Sie Mitglied!**



Kreisliga

A-Klasse, Gruppe 2

Noch ist vieles möglich.

Im Kreisliga-Oberhaus/2 kann der im Augenblick Sechste bei der Endabrechnung noch die Nase vorn und der derzeit Erste das Nachsehen haben.

Die SuS – Reservisten sind mehr als mittendrin, sie sind dabei.

Eine Veranstaltung mit eingebautem Spannungsfaktor.

SUS - ZEUGWART OTTO BROICH, in Personalunion auch rühriger Betreuer der Schelder Landesliga-Reservisten, streift vor der Abfahrt zum Auswärtsspiel seiner Mannschaft bei **Adler Dielfen** noch kurz den Rosengarten.

Er findet alles im grünen Bereich.

Der verhalten zur Schau getragene Optimismus des Rosengarten-Getreuen ist nur zu berechtigt. Schon zur Halbzeit haben Mannschaft und Anhang aus dem Siegener Süden Grund zur Freude.

Jan Steffen Menn, heute in absoluter Torjägerlaune, hat seine Farben bereits mit 2:0 in Front gebracht.

Zum letztendlich verdienten **4 : 1** Sieg steuert er in der zweiten Halbzeit noch einen weiteren Treffer bei.

Das zwischenzeitliche 3 : 0 erzielt, sehr zum Leidwesen seiner früheren Kumpel, der Ex-Dielfener Hendryk Berg.

DIE IN DIESEN TAGEN QUIRLIGE

Sieg verlässt immer wieder ihr Bett. Der Regen bleibt der ständige Begleiter des gemeinen Siegerländers. Auch am 08.03.2009, als die SuS – Reservisten daheim gegen die **SG Hi-**

ckengrund antreten muss. Trainer Frank Thomas` Ansprache ist gewohnt zielgerichtet und engagiert.

Dann muss er bis zur 90. Spielminute warten, ehe Jan Steffen Menn ihn, die Mannschaft und die knapp 100 Unentwegten „erlöst“. Nebenbei, der **1 : 0** Sieg der Heimmannschaft ist hoch verdient.

DIE HANDY - KONTAKTE zwischen Salchendorf und dem Rosengarten sind hervorragend.

Schon zur Halbzeit ist man im Siegener Süden erfreut zu hören, dass die Zweite knapp bei der Spitzenmannschaft der Liga, **Borussia Salchendorf**, vorn liegt.

Nach 90 Minuten und einem über weite Strecken ansprechenden Kreisliga-Spiel können vor 150 Interessierten weitere 3 Punkte auf der Habenseite verbucht werden.

Kevin Hermann, Magnus Künkler und Kevin Weyerke freuen sich mit ihren Fans selbst am meisten über die erzielten Tore.

DER SUS – TRAINERSTAB macht sich in der Analyse dieses Nachmittags nichts vor. Das **2 : 2** Unentschieden gegen die quirligen Gäste **SpVg Neunkirchen** ist eher glücklich und mit dem erreichten Punkt kann man heute zufrieden sein.

Zwar führen die Thomas-Schützlinge durch Timo Schlotters Kunstschuss, müssen dann aber einem Vorsprung der Gäste hinterher laufen. Erst 10 Minuten vor Schluss gibt Kevin Weyerke mit seinem Tor Entwarnung.

**SuS –
eine sportliche Bank im Siegerland!**



Kreisliga

B-Klasse, Gruppe 3

Mehr Überraschungen hält die Liga kaum aus.

Zwei Niederlagen in drei Wochen. Der bisher souveräne Tabellenführer der Liga kommt arg ins Straucheln.

Kam der Weckruf beim ehemaligen Tabellenletzten DJK SF Eiserfeld II für die Dritte des SuS noch zur rechten Zeit?

Viele glauben jedenfalls nach wie vor, dass der SuS Niederschelden/G. die Meisterschaft schaffen kann. Nur der SV Gosenbach, der allerdings in Eiserfeld auch 2 Punkte verschenkt, könnte das noch verhindern.

IN DER 88. MINUTE GELINGT IHNEN das Ehrentor. Beleg dafür, dass sie trotz einer 9 : 1 Packung bis zuletzt keinen Ball verloren gegeben haben. Nie hat diese Mannschaft resigniert. Das verdient Respekt. **TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf II** geht zwar am ersten Wochenanfang des Früh-Frühlingsmonats März mit fliegenden Fahnen auf dem Rosengarten unter, aber die Wielandstädter haben sich nichts vorzuwerfen.

Diese Niederschelder netzen ein: Tim Solbach (2), Steffen Leicher (2), Holger Reeh, Michael Daub, Dirk Heupel, André Stoffel und Visar Krasniqi.

Misslich für den SuS, dass mit Tim Killer und Michael Daub zwei Akteure

vorzeitig verletzt die Arena verlassen müssen.

SEIN MARKENZEICHEN IST DER direkte Zugriff. Seine Sprache zielt auf den Punkt. Er macht aus seinem Herzen keine Mördergrube: Karl Maurer, ständiger Wegbegleiter der dritten Mannschaft des SuS, formuliert klipp und klar: „Wir waren grottenschlecht. **DJK SF Eiserfeld** die bessere Mannschaft.“

Damit beschreibt er die Überraschung der bisherigen Ligaspiele. Der überhebliche Primus verliert beim Kellerkind mit 0 : 1.

AN DER LINIE WIRKEN DIE Schelder Verantwortlichen schon etwas nervös, als im sonntäglichen Heimspiel **Birkh. Hickengrund** nach knapp sieben Minuten den Führungstreffer erzielt. Dann geht allerdings alles seinen in dieser Saison gewohnten Gang. Nach 15 Minuten egalisiert Routinier Dirk Heupel, und seine Mitakteure Felix Zöller, Visar Krasniqi, Holger Reeh, Markus Acker und Tim Solbach zeichnen mit ihren Toren für das klare 6 : 1 verantwortlich!

DAS KANER WOCHENENDE misslingt dem SuS vollends. Auch die 3. Mannschaft verliert beim **1. FC Kaan**. Verdient. Beim 1 : 3 trifft lediglich Visar Krasniqi einmal für die Rot-Schwarzen.

SuS – mein Verein!



Vor dem Anpfiff

Die Spielplaner der Landesliga-Südwestfalen haben für die Rückrunde die Karten neu gemischt. Nichts ist mehr so, wie es in der Hinrunde war. Warum? Das bleibt ihr Geheimnis.

Auf diese „Glanzleistung“ ist allerdings der **ROSENGARTEN-REPORT** hereingefallen. Er hat sich auf die Hinrundenreihenfolge der Begegnungen verlassen. Und damit war er verlassen. Bei den Leser/innen der Vereinszeitung hat er für Verwirrung gesorgt. Um Nachsicht und Milde wird gebeten. Im Folgenden ist die Spielabfolge nun wieder richtig:

DAS UNENTSCIEDEN IM HINSPIEL fühlte sich beim **Kiersper Sport Club** wie eine Niederlage an.

Auf dem Felderhof werden Punkte abgegeben, die in der Endabrechnung bitter fehlen könnten. Das soll, das darf, am 29.03.2009 nicht wieder passieren. Man redet schnell von einem Schlüsselspiel. Natürlich sind alle Spiele wichtig. Aber an diesem Sonntag muss beim SuS der Knoten platzen. Endlich wieder ein Heimspiel gewinnen!

Die trügerische Sicherheit der vergangenen Wochen ist dahin. Drei Punkte müssen her!

WELTEN TRENNEN DEN SUS UND den Palmsonntagsgegner, **BSV Menden**, wahrlich nicht. Allerdings können die wenig differierenden Pünktchen entscheidend sein, wenn Anfang Juni abgerechnet wird. Am Rosengarten geht man davon aus, dass sich das Spiel im Hönnetal auf gleicher Augenhöhe entwickelt. Den Ausgang mag niemand vorhersagen.

EIGENTLICH SOLL ZU OSTERN der Fußball ruhen. Allerdings ist damit zu rechnen, dass der SuS im Wittgensteinschen anzutreten hat. Zwischen Gründonnerstag und dem 2. Ostertag beim **TuS Erndtebrück II**. Hier, wie auch eine Woche später im Heimspiel gegen den **TuS Plettenberg**, können schon die für den Ligaverbleib so entscheidenden Punkte geholt werden. Erndtebrück ist eine launische Diva und Plettenberg, man mag die Bemerkung dem Chronisten nachsehen, keine Übermannschaft.

ENDE APRIL WIRD ES SCHON deftiger zur Sache gehen. Die Mannschaft der Rückrunde, der **SV Rothemühle**, erwartet den nächsten Punktlieferanten. Niederschelden muss sich schon kräftig dehnen, will man nicht behilflich sein.

**SuS –
fair play gegenüber dem Schiri!**



Das Aufgebot...

der Landesliga-Mannschaft:

Salim Akdan	(5)
Hendryk Berg	
Michael Daub	
Kay Dreysse (Spielführer)	(3)
Lukas Faak	(3)
Sascha Hoffmann (TW)	
Christian Jung	(1)
Nico Kraft	
Christian Link	
Sven Michel	(5)
Stefan Münchow	(2)
Manuel Müssener	
Dennis Noll	
Sascha Noll	(1)
Christian Pfeifer	
Oliver Reifenrath (TW)	
Benjamin Reimann	
Sven Reimann	(4)
Sebastian Schröder	(1)
Tim Spann (TW)	
Daniel Vernillo	(2)
Kevin Weyerke	
Dustin Zöllner	(1)

Trainer:

Thomas Lichtenthäler
(im achten Jahr)

Co-Trainer und TW – Trainer:
Jörg Linker

Mannschaftsbetreuung:
Marco Zips

der A-Kreisliga-Mannschaft:

Hendryk Berg	(3)
Michael Daub	(13)
Tim Filger (Spielführer)	
Thomas Füchten	(1)
Severin Groos	
Kevin Herrmann	(2)
Christian Jung	(6)
Jascha Kraft	
Magnus Künkler	(1)
Markus Löhl	
Steffen Leicher	(1)
Torben Mallasch	
Jan-Steffen Menn	(7)
Manuel Müssener	(1)
Dennis Noll	(3)
Matthias Peter	
Philipp Rath	(2)
Oliver Reifenrath (TW)	
Michael Reinhardt	
Timo Schlotter	(1)
Tim Solbach	
Tim Spann (TW)	
Michael Stader	
Oliver Velte	
Kevin Weyerke	(4)
Kai Zimmermann	(1)
Felix Zöllner	(1)

Trainer: **Frank Thomas**
(im zweiten Jahr)

Co-Trainer und Mannschaftsbetreuung: Otto Broich, Marco Schneider und Thomas Weber

der B-Kreisliga-Mannschaft

Markus Acker	(3)
Oliver Bamberger	(2)
Michael Daub	(4)
Torsten Dornseifer	(5)
Kai Düringer (TW)	
Thomas Füchten	(1)
Dirk Heupel	(16)
Frank Hof	
Tobias Kämpf	(11)
Visar Krasniqi	(13)
Tim Killer	(1)
Magnus Künkler	(2)
Steffen Leicher	(2)
Peter Nebeling	
Patrick Neuser	
Marcel Nonnast	
Matthias Peter	(1)
Holger Reeh	(12)
Michael Reinhardt	(1)
Mieke Rosenthal	
Andreas Schütz (TW)	
Tim Solbach	(8)
Michel Stader	
Andrè Stoffel (Spielführer)	(8)
Oliver Velte	(2)
Bastian Willwacher	
Felix Zöllner	(1)

Trainer:

Ernst Bamberger
(im dritten Jahr)

Mannschaftsbetreuung:
Karl Maurer

**SuS –
1908 - 2008**



Der Ball ist rund!

SUS-HELPER-PARTY!

Rainer Hofmanns Absicht, den wirklich Aktiven des Vereins einen schönen Abend zu spendieren, wird gern und zahlreich angenommen.

Allerdings!

Dieser Freitag der Dreizehnte im März 2009 ist nicht für alle ein Glückstag. Wie man hört, soll der eine oder andere das heimische Bett nur lädiert oder eher um Stunden verzögert erreicht haben.

JUNIORENFUßBALL!

Der Winter ist rauer. Die Pause länger. Erst Anfang März 2009 rollt der Ball auch für die Junioren wieder im Freien. Die A-Junioren legen sofort ein mächtiges Tempo vor. Kanter Siege gegen Hickengrund und Dreierherrenstein. Mancher Gegner tritt gar nicht erst an. Respektable Ergebnisse in Freundschaftsspielen gegen Landesligisten. Die Erwartungen sind hoch!

Die D-Jugendlichen haben sich in der Halle als Kreismeister empfohlen.

Schließlich - die C-Junioren. Endlich sind sie in der Kreisliga angekommen. Vieles spricht dafür, dass sie die Klasse halten können.

„ARBEITSZEITEN!“

„Es kann auch schon mal Mitternacht werden“. Jochen Böhmer, morgens um 04,30 Uhr ist für ihn die Nacht rum, schmunzelt. Er mag langjährige Weggefährten abends nicht vor die Tür des Sportheims setzen. Sein Einsatz für den Verein, mindestens an fünf Tagen in der Woche, beginnt in der Regel nachmittags um halb sechs. Respekt!

ERNST BAMBERGER!

Geht er als Trainer, wird er vermisst werden. Vielleicht überdenkt er jedoch seinen Entschluss, am Ende der Saison als Übungsleiter der Dritten Schluss zu machen.

FÖRDERVEREIN!

Tu` Gutes und setz` es beim Finanzamt ab. Für manchen Förderer des SuS Niederschelden/Gosenbach mag dies als Motivation reichen, monatlich seinem Club eine zusätzliche Spende zukommen zu lassen.

Das ist nicht zu beanstanden.

SuS - Multifunktionär Günter Nöll und sein Geschäftsführer im Förderkreis, Klaus Nebeling, wollen mehr. Sie möchten noch unbekannte Finanzquellen zum Sprudeln bringen. Im Februar/März 2009 haben sie in einem Rundschreiben an die „lieben Freunde und Sportkameraden des SuS Niederschelden-Gosenbach“ (bestimmt sind auch die „-innen“ gemeint) appelliert.

Sie erinnern daran, dass das Drum und Dran eines über 600 Mitgliedern zählenden Vereins, der 150 Kinder und Jugendliche wöchentlich betreut und bei dem rund 70 Senioren ihre „Heimat“ haben, nur laufen kann, wenn sichtbar Pekuniäres da ist.

Mitgliederbeiträge, Bandenwerbung, (überschaubare) Sponsorenhilfen und Anzeigen im ROSENGARTEN-REPORT sind unverzichtbar. „Förderer“ des SuS Niederschelden/G. e.V. zu sein, ist allerdings ein Sahnehäubchen, ohne dass es kaum geht. „Also“, so schreiben sie, „stärken Sie mit einem jährlichen Förderbetrag die gemeinnützlichen Aktivitäten des Clubs“.

ZEITUNGSENTE!

Natürlich! Irren ist menschlich.

Das gilt auch für das gedruckte Wort, das mit der Zeitung unter die Leute kommt. Ein Fehler in der Landesliga-Tabelle einer heimischen Postille zum zweiten März-Wochenende (dem SuS werden drei wichtige Punkte vorenthalten) veranlasst Aufmerksamkeit, den ROSENGARTEN-REPORT zu kontaktieren.

Die Empfehlung, sich an die zuständige Sportredaktion zu wenden, hat allerdings nicht den erhofften Erfolg.

Nicht nur dass man dort eher unfreundlich beschieden wird. Die Tabelle wird unter der Woche nicht korrigiert. Schade!

ROSENGARTEN-REPORT IM INTERNET!

www.sus-niederschelden.com. Neuerdings können die Texte des ROSENGARTEN-REPORTs auch im Internet nachgelesen werden.

Auf der Homepage des SuS empfiehlt sich die Vereinszeitschrift für alle, die die Papierausführung aktuell nicht zur Verfügung haben.

SuS – holt Kinder von der Straße!



So tippe ich!

1. Preis: 10 EURO; 2. Preis: 5 EURO; 3. Preis: 2,50 EURO. Bei Punktgleichstand am Ende der Saison entscheidet das Los!

Sascha Duyck (Nachbar)

(19) SuS	Kierspe	1:1
(20) Menden	SuS	1:0
(21) SuS	Plettenberg	2:0
(22) Rothemühle	SuS	2:0

Herbert Alers (Sponsor)

(19) SuS	Kierspe	2:1
(20) Menden	SuS	2:1
(21) SuS	Plettenb.	3:1
(22) Rothemühle	SuS	1:0

Günter Nöll (Ehrenvorsitzender)

(19) SuS	Kierspe	4:2
(20) Menden	SuS	3:0
(21) SuS	Plettenb.	4:2
(22) Rothemühle	SuS	1:1

Eberhard Fild (Bankfilialleiter)

(19) SuS	Kierspe	3:1
(20) Menden	SuS	2:1
(21) SuS	Plettenb.	3:1
(22) Rothemühle	SuS	2:2

Max Kahl (Nachwuchstalent)

(19) SuS	Kierspe	1:0
(20) Menden	SuS	1:1
(21) SuS	Plettenb.	1:0
(22) Rothemühle	SuS	3:0

Jörg Linker (Sportlicher Leiter)

(19) SuS	Kierspe	4:0
(20) Menden	SuS	0:0
(21) SuS	Plettenb.	4:1
(22) Rothemühle	SuS	1:0

Zwischenstand nach einundzwanzig Spielen (63 Punkte hätten bisher erreicht werden können!):

Herbert Alers	9 Punkte
Sascha Duyck	9 Punkte
Max Kahl	7 Punkte
Günter Nöll	7 Punkte
Eberhard Fild	7 Punkte
Jörg Linker	4 Punkte

Modus:

Richtiger Tipp – 3 Punkte; richtige Tordifferenz – 2 Punkte; richtige Tendenz – 1 Punkt!
Die Tipps wurden vor der Serie abgegeben!

SuS – holt Kinder von der Straße!



Tabellen, Fakten .

Landesliga-Südwestfalen (Stand nach dem 22.03.2009)

1.	Ennepetal	56:10	52 P
2.	Hohenlimburg	37:13	42 P
3.	Werdohl	34:18	37 P
4.	Hagen	40:28	35 P
5.	Erndtebrück II	46:41	34 P
6.	Rothemühle	42:32	30 P
7.	Menden	40:34	30 P
8.	Kaan	29:23	30 P
9.	Stockum	26:25	27 P
10.	Plettenberg	37:37	27 P
11.	Lüdenscheid	26:32	23 P
12.	Niederschelden	28:37	21 P
13.	Haspe	25:54	21 P
14.	<i>Kierspe</i>	<i>26:49</i>	<i>18 P</i>
15.	<i>FC Lennestadt</i>	<i>29:45</i>	<i>16 P</i>
16.	<i>RW Lennestadt</i>	<i>13:56</i>	<i>7 P</i>

Die Torschützen:

15 Tore Ledda, Erndtebrück
11 Tore Hesse, Rothemühle
10 Tore Dorszewski, Ennep.
 Isiklar, H'limburg
 Boubaous, Rothem.
9 Tore S. Barnefske, Mend.
8 Tore Handke, Stockum
 Firat, Lüdenscheid
 Dautovic, Ennep.
 Lopez-Catala, Kaan

Aufgespießt:

Niederscheldens 12. Platz -
 was ist er wert?
 Lüdenscheid und Stockum
 müssen noch ein Spiel
 nachholen, bei Kierspe ste-
 hen gar noch zwei zusätzli-
 che Begegnungen aus. Nur
 Haspe hat ein Spiel mehr
 absolviert.

A –Kreisliga –Siegerland/2 (Stand nach dem 22.03.09)

1.	Bürbach	51:27	44 P.
2.	Niedersch. II	52:30	39 P.
3.	Salchendorf	58:35	38 P.
4.	Neunkirchen	52:35	36 P.
5.	Hickengrund	47:28	35 P.
6.	Anzhausen/FI.	39:29	33 P.
7.	TSV Siegen	38:30	31 P.
8.	Freudenbg. II	46:45	29 P.
9.	Wahlbach	31:37	25 P.
10.	Eisern	27:37	21 P.
11.	Mudersb./Br.	30:35	20 P.
12.	DJK Eiserfeld	23:37	20 P.
13.	Wilden	36:57	19 P.
14.	GW Siegen	20:43	19 P.
15.	<i>Dielfen</i>	<i>27:50</i>	<i>16 P.</i>
16.	<i>And. Neunk.</i>	<i>25:47</i>	<i>15 P.</i>

Die Torschützen:

16 Tore Diehl, SpVg Neunk.
 Inan, Salchendorf
13 Tore **Daub, SuS II**
12 Tore E. Frantz, Hickengr.
11 Tore Ludwig, Salchend.
10 Tore Lehr, Hickengrund
 Spera, Wahlbach
9 Tore Tob. Müller, Anzh/FI
 Brodbeck, Anzh./FI.
 Klein, Bürbach
 Braach, Dielfen

Aufgespießt:

„Von Spiel zu Spiel denken“,
 das ist die Devise des Trai-
 ners der SpVg Bürbach,
 dessen Mannschaft für viele
 überraschend in der Kreisli-
 ga Siegerland 2 mit einem
 klaren Spitzenplatz auf-
 trumpft.

B Kreisliga – Siegerland/3 (Stand nach dem 22.03.09)

1.	Niedersch. III	83:28	52
2.	Gosenbach	73:23	47
3.	Kaan II	62:30	38
4.	Burbach II	60:46	34
5.	Siegener SC II	48:33	33
6.	Obersdorf/Rödg.	37:34	27
7.	Oberschelden	55:50	26
8.	Wilnsdorf/W. II	33:48	24
9.	Vat. Geisweid	38:54	23
10.	Gurb. Burbach	38:57	23
11.	Birkl. Hickengrd.	43:45	21
12.	Würgendorf	33:61	21
13.	Neunkirchen II	48:55	19
14.	DJK Eiserfeld II	28:65	18
15.	<i>Hüttental</i>	<i>35:59</i>	<i>17</i>
16.	<i>RSV Eiserfeld II</i>	<i>43:69</i>	<i>16</i>

Die Torschützen:

22 Tore Diehl, Gosenbach
19 Tore Still, RSV Eiserfeld
 Stahl, Gosenbach
 Brandenb., O'sch.
15 Tore **Heupel, SuS III**
13 Tore Schirmer, Kaan
 Häbel, Würg.
 Bochus, G.Burb
12 Tore J. Eckhardt, Obers.
 Stockhammer, Ob.
 Rommel, Burb.
11 Tore **Kämpf, SuS III**
 Becker, Siegen.SC
Reeh, SuS III

Aufgespießt:

Der März ist ihr Monat:
 Die Reservisten der DJK SF
 Eiserfeld schlagen am
 08.03.2009 den bis dahin sou-
 veränen Tabellenführer SuS III
 und legen am 22.03. nach. 2:2
 gegen den Titelrivalen SV
 Gosenbach. Lohn für DJK:
 Weg von den Abstiegsplätzen.

SuS – traditionell schuldenfrei!



**Herzlichen Glückwunsch den SuS –
Geburtstagskindern im April 2009**

01.04.1998	Philipp	Bruns	18.04.1958	Ulrich	Altgeld
01.04.1937	Wolfgang	Platt	19.04.1993	Manuel	Lamm
01.04.1969	Uwe	Roeder	19.04.1993	Matthias	Lamm
			19.04.1996	Dominik	Thyssen
03.04.1990	Benjamin	Strunk	20.04.1984	Christian	Link
04.04.1967	Dieter	Schneider	21.04.1967	Thorsten	Haas
05.04.1968	Jochen	Fett	22.04.1965	Markus	Gerlach
05.04.1990	Christoph	Reppel	22.04.1953	Hans Werner	Meiswinkel
07.04.1994	Jonas	Mayenschein	25.04.1944	Werner	Bender
09.04.1997	Steven	Renner	25.04.1930	Manfred	Heimann
10.04.1997	Michael	Hof	25.04.198	Peter	Matthias
10.04.1968	Susanne	Puschmann	25.04.1983	Benjamin	Reimann
10.04.2000	Samuel	Schäfer	26.04.1995	Christian	Duyck
11.04.1957	Walter	Bangard	27.04.1943	Karl-Heinz	Diehl
11.04.1983	Kevin	Weyerke	27.04.1959	Stefan	Duyck
12.04.1979	Jens	Donder	27.04.1999	Robin	Hoskowitz
12.04.1960	Petra	Imhof	27.04.2001	Jonas	Koch **)
12.04.1987	Tobias	Kämpf	27.04.1997	Lukas-Patrick	Schneider
12.04.1957	Rainer	Solms	28.04.1943	Peter	Hennicke
13.04.1954	Henning	Dreisbach	28.04.1972	Dirk	Solbach
14.04.1927	Erich	Dreisbach *)	30.04.1985	Hendryk	Berg
14.04.1944	Doris	Gaumann	30.04.1972	Frank	Boger
14.04.1995	Lukas	Glagla	30.04.1931	Siegfried	Krämer
14.04.1987	Kevin	Lingnau			
14.04.1998	Sascha	Obenlüneschloß			
15.04.1933	Werner	Doutheil			
15.04.1954	Christiane	Kiefer			

(* „Alterspräsident“)

(** „Küken“)

**SuS –
(demnächst wieder) Heimspiele genießen!**

Das (etwas andere)

Portrait :

Sascha Hoffmann

Das wollen wir alle wissen.
Ihr Alter!

30 Jahre jung!

Dazu gehört – die Farbe Ihrer Augen.

Blau

Was treibt Sie an, und worauf sind Sie besonders stolz?

Stolz: eigentlich auf meine ausgeglichene und ruhige Art.

Antrieb: ganz ohne Zweifel – mein Ehrgeiz!

Das mögen Sie eigentlich nicht an sich!

Manchmal neige ich zu Dickköpfigkeit, und der eine oder andere erlebt mich dann auch stur.

Wir vermuten, dass Sie einen Führerschein besitzen. Wie schätzen Sie sich als Autofahrer ein?

Ich glaube, dass ich bis auf den heutigen Tag ein recht guter Autofahrer bin.

Wenn Sie verreisen – Ihre liebsten Ziele?

Die liegen im Westen und im Osten, nämlich in Spanien, der Türkei und auf Kreta.

Wie können Sie sich am besten entspannen?

Da kann ich ein breites Spektrum anbieten.

Also – zunächst mit meiner Freundin, wenn wir einen schönen Tag verbringen. Oder, ganz profan, beim Fernsehen!

Was ist Ihr Lieblingsgericht? Und warum?

Pizza/Pasta!

Ich mag italienische Küche gern und freue mich insbesondere darüber, dass alles so schnell geht.

Das krasse Gegenteil. Was wäre Ihre „Henkersmahlzeit“?

Döner!

Mit wem würden Sie gern zwei Monate tauschen?

Mit Barack Obama!

Was macht Sie besonders wütend?

Hass und Gewalt gegenüber Schwächeren. Kurz Gewalt generell!

Und bleibt doch Ihr größter Wunsch?

Ein Weltreise!

Wo haben Sie das Fußballspielen gelernt und für welche Vereine haben Sie bisher gespielt?

Gelernt habe ich es beim SuS und dort sowie bei den Sportfreunden praktiziert.

Welche Rolle spielt der Sport in Ihrem Leben?

In meinem Leben spielt der Sport eine sehr große Rolle. Zum einen macht es riesigen Spaß, sich körperlich zu betätigen; zum andern empfinde ich ihn als Ausgleich zum gelegentlich stressigen Berufsleben. Außerdem schätze ich die mit ihm gebotene Kameradschaft in einer Mannschaft.

Auch Ihnen wird diese Frage nicht geschenkt.

Ihr Hit unter der Dusche?

Papaya!

SuS – keine Macht den Drogen!